

# SKI-POST

35. Jahrgang

Nr. 2

April 2009

2

April 2009

35. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

|    |                               |                   |
|----|-------------------------------|-------------------|
| 5  | Zum Geleit                    | Fritz Abderhaden  |
| 7  | Info des Präsidenten          | Thomas Nüesch     |
| 9  | 41. Engadiner Skimarathon     | Hanspeter Stäheli |
| 13 | Das Ski-Märchen               | Fritz Abderhaden  |
| 17 | Osterlager 2009               | Angie Bischof     |
| 25 | Vollmondtour                  | Sandro Brägger    |
| 27 | Vorstandsreisli               | Brigitt Aerne     |
| 33 | Jahresprogramm Juni – Oktober |                   |
| 35 | Ein eigenartiger Winter       | Fritz Abderhalden |
| 40 | Die Letzte Seite              | Susanne Forrer    |

---

Die nächste Ski-Post erscheint am 29. Juni. Einsendungen bitte bis

**12. Juni 2009**

an Skiclub Ebnet-Kappel, Red. Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

---

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,  
die Ski-Post heraus zu bringen.**



**Metzgerei Metzger**  
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen  
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 993 19 65

Dorfplatz, 9630 Wattwil  
Telefon 071 988 12 54



**Bestleistungen**  
**Swiss made.**

Info Nova AG Ihr Informatik Partner für Bestleistungen!

Info Nova AG  
Chriesbaumstrasse 2  
8604 Volketswil

Tel. +41 44 874 85 00  
info@ifas.ch  
www.ifas.ch

Niederlassungen in St. Gallen, Rubigen/Bern



# Vorstand und Kommissionen

| Vorstand                                       | Chargen                                   | Adresse                                    | Telefon, E-Mail                                  |
|--|---|--|--|
| <b>Präsident</b><br>Thomas Nüesch              |   | Ackerhusweg 14<br>9642 Ebnat-Kappel        | 071 993 23 05<br>nueesch@thurweb.ch              |
| <b>Vizepräsident</b><br>Thomas Speck           |   | Ob. Harfenbergstrasse 1<br>9533 Kirchberg  | 071 931 58 65<br>tom.speck@bluewin.ch            |
|  | <b>Tourenleiter</b><br>Sandro Brägger     | Hasenackerstrasse 8<br>8708 Männedorf      | 079 214 16 40<br>mountsandro@hispeed.ch          |
| <b>JO-Leiter</b><br>Rudolf Fässler             |   | Churfürstenstrasse 8a<br>9642 Ebnat-Kappel | 071 993 33 66<br>rudolf.faessler@thurweb.ch      |
|  | Mägi Rufer                                | Speerstrasse 27<br>9642 Ebnat-Kappel       | 071 993 35 55<br>mrufer@bluewin.ch               |
| <b>Technischer Leiter</b><br>Christian Bischof |   | Gallusstrasse 2d<br>9630 Wattwil           | 071 985 09 85<br>christian.bischof@thurweb.ch    |
|  | Christian Nüssli                          | Rosenbühlstrasse 28<br>9642 Ebnat-Kappel   | 071 993 24 61<br>ch.nuessli@peka.ch              |
|  | Peter Brunner                             | Badistrasse 24<br>9642 Ebnat-Kappel        | 071 993 25 32                                    |
| <b>Aktuar</b><br>Hary Looser                   |   | Howartrain 18<br>9642 Ebnat-Kappel         | 071 993 15 06<br>betty-hary@thurweb.ch           |
| <b>Kassierin</b><br>Doris Hollenstein          |   | Berglistrasse 34<br>9642 Ebnat-Kappel      | 071 993 32 71<br>fam.hollenstein@gmx.net         |
|  | <b>Mitglieder-Verw.</b><br>Susanne Forrer | Sonnenackerstrasse 4<br>9642 Ebnat-Kappel  | 071 993 39 80<br>forrer@forrerbau.ch             |
| <b>Skipost-Redaktorin</b><br>Brigitt Aerne     |   | Hüslibergstrasse 27<br>9642 Ebnat-Kappel   | 071 993 31 73<br>brigitt.aerne@thurweb.ch        |
|  | Fritz Abderhalden                         | Badistrasse 13<br>9642 Ebnat-Kappel        | 071 993 13 75<br>fritz.abderhald@bluewin.ch      |
|  | <b>Inserate</b><br>Bernardo Benzoni       | Stockenstrasse 7<br>9642 Ebnat-Kappel      | 071 993 22 26<br>bbenzoni@bluewin.ch             |
| <b>Hüttenpräsident</b><br>Walter Lüthi         |   | Ebnaterstrasse 1<br>9642 Ebnat-Kappel      | 071 993 23 68 / Fax 66<br>apparatebau@bluewin.ch |
|  | <b>Reservierungen</b><br>Denise Trüeb     | Kapplerstrasse 57<br>9642 Ebnat-Kappel     | 071 993 33 12                                    |
|  | Werner Wullschlegler                      | Lägelenstrasse 1<br>9642 Ebnat-Kappel      | 071 993 15 86                                    |
|  | <b>Skihütte</b>                           | Stangen                                    | 071 993 17 62                                    |
| <b>www.scek.ch</b>                             | Jürg Nüssli                               | Hummelwaldstrasse 5<br>8645 Jona           | 079 822 93 35<br>juerg.nuessli@googlemail.com    |

# ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- **Liegenschafts-Unterhalt**
- **Strauchpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Baumpflege**  
(Zusammenarbeit mit H. Roth)
- **Steinarbeiten**
- **Pflanzungen**



**Nach Sonne  
und Sport  
der gemütliche Ort.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

## **Restaurant Schöntal**

**Monika & Köbi Geisser-Jud**

**9642 Ebnat-Kappel**

**Telefon 071 993 19 91**

---

# Zum Geleit

Fritz Abderhalden

---

Die WM war im Val d'Isère  
den alten Spruch vom Val Misère  
den konnte man diesmal nicht sagen  
das Schweizer Team hat zugeschlagen.

Ja, Lara Gut  
war wirklich gut  
(kein Problem hier mit dem Reim)  
sie fuhr mit zwei mal Silber heim.

Weltmeister Cuche im Super-G,  
wie hat er sich danach gesehnt!  
Endlich hat's einmal geklappt,  
endlich WM-Gold im Sack.

Und gleich noch einmal einen drauf  
Silber auch beim Abfahrtslauf,  
da war der Wermutstropfen klein  
dass es nicht für Gold gereicht.

Carlo Janka, die Rakete  
war im Riesenslalom erster  
und mit Bronze stieg er keck  
zu Cuche noch aufs Abfahrts-Podest.

Simon Ammann fliegt und fliegt  
in Planica, doch nicht zum Sieg  
zweihundertdreiunddreissig Meter.  
doch Abbruch und das Rennen später.

Mehr Glück mit Abbruch hatte Küttel,  
der Schneefall wurde immer dichter  
Weltmeister mit nur einem Sprung,  
die Schweizer in Begeisterung!

Dario Cologna lief und lief  
zum grössten Schweizer Langlaufsieg.  
Das gab's noch nie, seit's Langlauf gibt  
ein Schweizer mit dem Welt-Cupsieg!

# Wälte Bernhard

Zimmermann/Allrounder

Ihr Partner für: Umbauten  
Innenausbau  
Parkett  
und kleine Reparaturen

Nestenberg 1150 · 9642 Ebnat-Kappel

Natel 079 634 19 34

Telefon 071 993 38 63 Fax 071 993 39 56



Bischt selze  
Und weischt nöd werom ?  
Nimm Toggeburger-Bitter  
Denn isch der wedet drom!



drogerie   
**brunnschweiler**

Ebnat-Kappel, Kapplerstrasse 12, Telefon 071 993 19 21

Das Erlebnis von Vielfalt und Qualität.

## Info des Präsidenten

---

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Die Wintersaison 08/09 war ausserordentlich gut für unsere Höhenlage am Tanzboden. Seit dem planmässigen Saisonstart am 6. Dezember 2008 war bis am 22. März 2009 jedes Wochenende JO- und Skihütten-Betrieb. Das heisst 16 Wochenenden Skihüttenbetrieb und 15 x JO. Doch auch alle anderen Anlässe konnten planmässig durchgeführt werden, von den beiden Skirennen am 10. Januar über mehrere Ski- und Schneeschuh-Touren bis zum Saisonabschluss Osterlager in Bos-cha.

Eine so lange Saison mit so vielen Anlässen bedeutet jedoch auch viel Arbeit für viele engagierte Helferinnen und Helfer und für alle Vorstands- und Kommissionsmitglieder. Ich danke euch allen herzlich für euer grosses Engagement zu Gunsten unseres Clubs.

Selbstverständlich ist genügend und lange haltender Schnee die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Wintersaison. Und da dürfen wir uns vom vergangenen Winter nicht täuschen lassen: Das war im langjährigen Vergleich auf unserer Höhenlage ein Ausnahme-Winter! Bei anhaltender Klimaveränderung müssen wir uns in den Saisonvorbereitungen darauf einstellen, dass wir bei schlechten Schneebedingungen am Tanzboden ins Obertoggenburg ausweichen müssen.

Weiter ist unser Club mit seinen Aktivitäten am Tanzboden und mit unserer Skihütte auf Stangen abhängig vom Skilift-Betrieb von Karl Wälle. Gleichzeitig sind wir mit unseren Clubmitgliedern und JO-Kindern die grösste Kundengruppe von Karl. Deshalb ist es wichtig, dass sich die gute Beziehung zwischen Skiclub und Skiliftbetreiber noch intensiviert, um Verbesserungen zu Gunsten aller realisieren zu können. Einige Ideen diesbezüglich betreffen die Pistenpräparation, die Preisgestaltung, das Nachtskifahren, das Kinderangebot, künstliche Beschneigung etc.

An dieser Stelle danke ich Karl Wälle und seinem Team herzlich für die Unterstützung im vergangenen Winter.

Für unsere Skihütte ist jedoch nicht nur der Winterbetrieb von Bedeutung, sondern vermehrt auch die Sommer-Vermietung. Um diese wichtige Einnahmequelle auf hohem Niveau halten und noch ausbauen zu können, müssen wir auch stetig in die Skihütte investieren und diese für Sommer-Mieter attraktiv halten.

Dies einige Gedanken zur vergangenen Saison und zur Zukunft. Gerne höre ich eure Meinung zu den angesprochenen Themen und danke für euer Engagement.

Herzliche Grüsse und auf bald

Thomas Nüesch, Euer Präsi



# BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

Nutzen Sie unsere Leistungen!  
Nehmen Sie Kontakt auf!

**soda  
Club** Cool-Vertretung

# CARROSSERIE + PNEUSHOP



**smart**<sup>®</sup>  
smart-Point im Toggenburg

**Luy Vidi**

Steinenbachstrasse 3a  
9642 Ebnat-Kappel

**AUTO-HILFE-TOGGENBURG**  
**24 Stunden-Abschleppdienst**  
**071 993 23 71**

Telefon 071 993 27 34  
Fax 071 993 34 30  
E-Mail: car-vidi@bluewin.ch

## 41. ENGADIN SKIMARATHON

Sonntag, 8. März 2009



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich über 10'000 Läuferinnen und Läufer auf den Weg von Maloja nach S-chanf, wobei Einige nur den Halbmarathon bis Pontresina absolvierten. Schlussendlich wurden im Marathon 7331 Männer und 1606 Frauen klassiert. Im Halbmarathon waren es 541 Männer und 325 Frauen, die das Ziel erreichten.

In diesem Jahr lief ich meinen **20. Engadin Skimarathon!** Um 6 Uhr meldete Radio Engiadina Temperaturen von  $-20^{\circ}\text{C}$  in Samedan und  $-15^{\circ}\text{C}$  in Maloja. Zudem sollte uns ein leichter Nordwind von 5–10 Km/h erwarten, was nichts anderes hiess als:



*Hans-Peter Stäheli kurz vor Pontresina*

Gegenwind und langsamere Zeiten! Bei diesen kalten und stumpfen Schneesverhältnissen, sowie Gegenwind, sollte es sicherlich keine Rekordzeiten geben, die ja bekanntlich von den meisten Teilnehmern im letzten Jahr erzielt wurden, wo der Wind von Süden kam. Zum Glück schien die Sonne schon bald ins Startgelände, und die Temperaturen begannen leicht zu steigen. Pünktlich um 8.40 Uhr machte ich mich im Feld der Elite auf den Weg nach S-Chanf.

Ohne grössere Probleme und ohne Sturz erreichte ich nach einer Stunde Kilometer 21 in Pontresina, wo mich meine Frau Marianne anfeuerte, was natürlich wieder zusätzli-

che Motivation und Kraft gab..... Danach vorbei am Flugplatz bei Samedan Richtung La Punt. Nach 37 km erreichte ich Zuoz, wo dann mit den hügligen letzten 5 Kilometern bis S-chanf, das „Dessert“ wartete. Meine Oberschenkel begannen zu brennen, und auch ich musste etwas leiden, bis endlich das Ziel in Sichtweite war. Aber dann war es geschafft! Und mit mir viele andere Läuferinnen und Läufer, die froh waren, dass das Ziel erreicht war. An dieser Stelle möchte ich auch allen Anderen, die den Engadiner absolviert haben, herzlich gratulieren! So, jetzt kann von mir aus der Frühling kommen, denn meine Langlauf-Skis werde ich wohl schon bald versorgen.

*Hans-Peter Stäheli*

*ob am Tag  
oder abends ...*

**Skilift TANZBODEN**

**Ebnat Kappel**



**Beleuchtete Skipiste:  
Montag bis Samstag  
von 19.30 – 21.30 Uhr**

**Tel. 071 993 12 77**

## Aus der Rangliste:

### Marathon Männer (7331 Klassierte)

| Kat.         | K-Rang | Gesamt-Rang | Name                     | Ort                 | Totalzeit |
|--------------|--------|-------------|--------------------------|---------------------|-----------|
|              |        | 1.          | Santus Fabio             | 1976 I-Gromo (BG)   | 1:38.37,5 |
| M-01         | 49.    | 142.        | Appius Christoph         | 1962 Wattwil        | 1:50.10,5 |
| M-01         | 75.    | 173.        | Hänni Reto               | 1962 Ebnat-Kappel   | 1:51.23,4 |
| M-02         | 282.   | 801.        | Stäheli Hans-Peter       | 1961 Ebnat-Kappel   | 2:09.57,3 |
| M-02         | 1073.  | 1855.       | Metzger René             | 1970 Alt St. Johann | 2:28.39,3 |
| M-04         | 403.   | 3859.       | Schlumpf Norbert         | 1949 Ebnat-Kappel   | 2:56.51,6 |
| M-04         | 518.   | 4106.       | Bürge Jakob              | 1937 Ebnat-Kappel   | 3:00.19,7 |
| M-03         | 1751.  | 5799.       | Schneeberger Hans-Ulrich | 1944 Ebnat-Kappel   | 3:34.45,4 |
| <u>HM-03</u> | 45.    | 214.        | Meier Emil               | 1933 Ebnat-Kappel   | 1:54.26,7 |

### Marathon Frauen (1606 Klassierte)

|      |      |       |                      |                     |           |
|------|------|-------|----------------------|---------------------|-----------|
|      |      | 1.    | Mischol Seraina      | 1981 Davos          | 1:43.32,5 |
| M-12 | 86.  | 157.  | Wittenwiler Annelies | 1988 Nesslau        | 2:30.16,6 |
| M-14 | 121. | 587.  | Frey-Wick Rita       | 1960 Krummenau      | 3:06.30,4 |
| M-15 | 242. | 1101. | Brändle Erika        | 1980 Alt St. Johann | 3:42.35,8 |



Reto Hänni



Rita Frey auf der Verfolgung...



...Ihres Chefs HU. Schneeberger



JJJ war auch dabei!



Tenuewechsel  
im Freien!



Die Allerletzte, 6:37.15,9

**Gemeinsam wachsen.**



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnet Kappel  
Telefon +41 (0)71 993 26 26, [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)



**St.Galler  
Kantonalbank**

## **HEINRICH ROTH**

**Parkholzhauserei**

- **Baumpflege**
- **Spez. Fällarbeiten**
- **Sträucherpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Häckseldienst**
- **Wurzelstock-Entfernung**
- **Finnenkerzen**



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70



**Es war einmal. So beginnen Märchen – wie an den Ski-Weltmeisterschaften 1954 in Åre. Es ist die unglaubliche Geschichte eines Bergbauern-Mädchens, das mit Tourenski auszog und als Weltmeisterin aus Schweden heimkehrte – nachdem es einen Tag lang im Packeis stecken geblieben war.**

**D**ie bisher einzigen alpinen Ski-Weltmeisterschaften im hohen Norden waren eine Männer-Sache. Oder zumindest von den Schweizer Verbandsoberen so geplant. Vorgesehen war die Beschickung mit zehn Männern, aber ohne Frauen. Die Funktionäre hatten die Rechnung aber ohne eine selbstbewusste junge Frau aus dem Entlebuch gemacht.

Im Zug von Wengen nach Lauterbrunnen bearbeitete Ida Schöpfer – daran erinnert sie sich noch ganz genau – den damaligen Alpinchef Arnold Glatthard und drohte: «Wenn ihr mich nicht nach Åre mitnehmt, will ich vom Verband nichts mehr wissen. Dann könnt ihr mir.» Immerhin war Ida Schöpfer in jenem Jahr dreifache Schweizermeisterin (und zehnfache insgesamt). Glatthard liess sich ein-

schüchtern. Ida Schöpfer und mit ihr auch Madeleine Berthod durften ins Trainingscamp nach Mürren einrücken und dann nach Schweden reisen.

**Kein Geld.** «Wir hatten kein Geld, um mit dem Flugzeug zu reisen», blickt Ida Schöpfer zurück, «deshalb nahmen wir den Zug». Durch Deutschland, durch Dänemark, und dann mit der Fähre weiter. Es war bitterkalt. Auf dem Meer hatte sich Packeis angesammelt, fünf Schiffe blieben darin stecken, darunter auch die Fähre. Die Schweizer Delegation drohte die WM zu verpassen.

Da waltete Delegationschef Arnold Glatthard seines Amtes. Er brachte es zustande, dass nach 24 Stunden die Fähre als erstes der steckengebliebenen Schiffe wieder fahrtüchtig gemacht werden konnte und die Schweizer rechtzeitig ein Åre eintrafen.

**Bindung mit Langriemen.** Dann der nächste Schock für Ida Schöpfer: «Im Training zeigte sich, dass ich mit meinen «Inglin»-Tourenski gegen die internationale Konkurrenz keine Chance hatte.» Schnellstmöglich wurde nach Ersatz umgeschaut. «Da», so Ida Schöpfer, «trieb Glatthard am letzten Tag vor dem Rennen noch einen 2,05 m langen Kneissl auf, aber ohne Bindung. Weil es so schnell gehen musste, montierte Glatthard am einen Ski und Hans Forrer, der beste Abfahrer des Männer-Teams,

[Nur wer den Gipfel des Berges ersteigt,  
vermag in die weiteste Ferne zu sehen.]

Chinesische Weisheit

Stark im Toggenburg

Wir wünschen den Mitgliedern  
des Skiclubs Ebnat-Kappel  
eindrückliche Gipfelerlebnisse  
und rasante Abfahrten!

 **Clientis**  
Bank Thur



## **Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel**

**Papeterie  
Buchhandlung  
Druckerei**

**Christian Haab  
Ebnaterstrasse 50  
9642 Ebnat-Kappel**

# **haab**

**Telefon + Telefax  
071 993 17 41**

am andern Ski im Eiltempo eine Bindung, eine mit Langriemen, die damals als ultimative Neuheit galt. «Solche Bindungen kannte ich nicht», staunte Ida Schöpfer. «Der Riemen war zwei Meter lang. Ich wusste nicht, was ich mit dem anfangen sollte und konnte nicht einmal selber die Ski anziehen.»

Dann startete sie mit der neuen Ausrüstung zum Rennen und fuhr gleich allen davon – zu ihrem ersten grossen internationalen Sieg. Sie gewann eine Zehntelsekunde vor der österreichischen Favoritin Trude Klecker und drei Zehntel vor der Französin Lucienne Schmitt-Couttet.

**Die «Slalom-Hasserin».** «Als wir Ida daherbrausen sahen, trauten wir unseren Augen nicht», schrieb damals Karl Erb, der Berichterstatter des «Sport». «Ungemein stark pfeilte sie durch den Steilhang, nicht fein und nicht graziös, aber ohne jeden Schnörkel – und mit der Unbekümmertheit eines einfachen Bauernmädchens, das den Skisport im täglichen Leben erlernt hat». Dann ereiferte sich Erb, dass Fotos herumgeboten wurden «mit einer ziemlich breiten Fahrstellung», mit der bewiesen werden sollte, dass Schöpfers Sieg purer Zufall war. Fünf Tage später gab die angeblich technisch so unbegabte Ida Schöpfer auf die neidischen Kommentare selber eine Antwort. Als «Slalom-Hasserin», wie sie sich selbst bezeichnete, holte sie gleich noch Silber in dieser Disziplin und dazu auch noch den WM-Titel in der Kombination. «Baumstark» sei sie zwischen den Toren gestanden, rühmte sie Erb.

**Keine Gentlemen.** Zweimal Gold und einmal Silber, dazu noch zwei Medaillen von Madeleine Berthod – mit fünf Auszeichnungen riss das Frauen-Duo die WM-Delegation mit viel höher kottierten Männern heraus, die leer ausgegangen waren. Dabei war Ida Schöpfer wegen ihrer rustikalen Ausrüstung auf der Reise nach Schweden von ihren männlichen Teamkollegen noch gefoppt worden: «Was wollt ihr mit solchen Ski an der WM? Verbrennt diese gescheiter.» Nach der WM konterte Ida Schöpfer: «Verbrennt gescheiter eure Ski, die sind eh nichts wert.» Überhaupt seien die alpinen Männer nicht gerade charmant gewesen:

«Alles mussten wir immer selber herumschleppen, die Säcke, Ski und Koffern. Nie hat uns einer geholfen. Die Langläufer und Springer waren viel netter, richtige Gentlemen.»

Skifahren war damals noch reiner Hobbysport. «Wir waren Amateure. Auch für die Medaillen haben wir nichts bekommen, keinen Rappen», sagt Ida Schöpfer – im Gegenteil. «Weil ich vom Dezember bis März meine Stelle bei der Tuch AG aufgab, besass ich überhaupt kein Geld. Ich konnte mir an der WM nicht einmal einen Ausgang leisten und bin fast die ganze Zeit nur im Hotel geblieben. Deshalb kenne ich von Åre nur die Pistten.»

**Mutter war Sponsorin.** Ida Schöpfers einziger Sponsor war ihre Mutter, die ihr hin und wieder einen Fünfliber zusteckte: «Das war vom «Eier-Geld» und für mich ein Vermögen. Wir hatten drei «Chueli» und ein paar Hühner, damit wurde man nicht reich.» Deshalb geht sie mit der heutigen Generation recht hart ins Gericht: «Die können so schlecht fahren, wie sie wollen, trotzdem bekommen die noch Geld nachgeworfen. Wenn ich Trainerin wäre, würde ich sie viel härter anpacken.»

Trotzdem schaut sich Ida Bieri, wie sie heute heisst, immer noch fast jedes Rennen am Fernsehen an. Und sie trifft sich von Zeit zu Zeit mit alten Rennfahrerkolleginnen wie Frieda Dänzer, Annemarie Hess-Waser oder Annerösli Zryd. Zu Skirennen geht sie jedoch nicht mehr, längere Zeit würde sie es stehend ohnehin nicht mehr an der Piste aushalten: «Der Rücken tut weh, auch die Knie schmerzen. Aber das hat nichts mit dem Rennsport zu tun, sondern kommt von der harten Arbeit, vom Holzen im Wald und Tragen der schweren Milchkannen. Da habe ich vor 35 Jahren den Rücken kaputt gemacht.»

Auch die WM in Åre lässt sie sich selbstverständlich nicht entgehen. Auf Prognosen will sie nicht einlassen, nur so viel: ... Es wird Überraschungen geben – wie damals mit mir». Sie selber war nach der WM 1954 zurückgetreten, hatte geheiratet und eine Familie gegründet. Die Wahl zur «Sportlerin des Jahres» bildete den krönenden Abschluss ihrer Karriere.

Text Richard Hegglin Foto Beat Blättler

# **Ihr Partner für EDV-Lösungen**

Seit 24 Jahren im Toggenburg  
für Gewerbe, Büros, Schulen, Gemeinden und Private



**Cosys AG**

Ebnaterstrasse 10

**9630 Wattwil**

Tel. 071 988 18 11

Fax 071 988 55 08



# **HALDENGUT**

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel

Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

In ersten Tagen des Aprils füllte sich in Bos-cha langsam unser Ferienhaus. Immer wieder kamen Familien hinzu und der Lärm-pegel stieg stetig an. Ein fröhliches Halli-Hallo, und alle freuten sich sichtlich auf die bevorstehende Zeit. Über die gesamte Dauer des Lagers fand ein reger Wechsel statt. Einige blieben über die ganze Zeit, andere gingen früher und einige kamen einfach über die Ostern.

Am Schnee mangelte es auch dieses Jahr nicht. Auf dem Sportplatz neben dem Haus lagen bestimmt noch 1,5 Meter Schnee. Ja sogar der Schleplift und der Zauber-teppich in Ftan waren noch in Betrieb. Beste Voraussetzungen also für ein tolles Osterlager. Auch das Wetter war der Hammer, die Sonne schien jeden Tag und es war herrlich warm. Dies beeinflusste natürlich auch die Verhältnisse auf der Piste. Ab ca. 15:00 h drängte sich deshalb ein Besuch im Prui auf. Der Nachwuchs wollte am liebsten den ganzen Tag im Fun-Park fahren und über die Schanzen und Tische springen. Gegen Ende des Lagers wurden alle mutiger und flogen zum Teil halbsbrecherisch über die Jump's. Die ganz Kleinen Benigno, Xenia, Gina, Anouk und Janis übten auf dem Zauber-teppich Skifahren, und die Eltern genossen dabei das herrliche Wetter. Joel probierte das Snowboard aus. Mal schauen, ob er nächstes Jahr auf den Skiern oder auf dem Brett anzutreffen sein wird.



*Früh übt sich, was ein grosser Skifahrer und „Jumper“ werden will.*

# Landi

**Landw. Genossenschaft  
9642 Ebnat-Kappel**

Futtermittel

Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle

Heizöl

**Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!  
Telefon 071 993 16 66**



*Die Äpfel fallen nich weit  
vom Stamm.  
Der Skiclubnachwuchs  
an der Bar beim Apres-Ski.*



*Was Lisa  
wohl so  
interessiert bestaunt?*

Im Ferienhaus hat sich einiges getan, es hat neue Matratzen, neue Duvets, und die Bettwäsche ist in einem warmen Orange gehalten. Also die beste Voraussetzung für „en tüfä und gsondä Schlof!“ Leider war dieser bei einigen Feriengästen zeitweise etwas zu kurz geraten. Es wurde jeden Abend bis spät in die Nacht zusammen gegessen, getrunken und gequatscht. Butz erhielt dabei beispielsweise eine ausführliche Beratung über die Vor- und Nachteile von epilieren oder doch lieber rasieren.

Zwei Jungs und eine Lady durften in Bos-cha Geburtstag feiern, Till wurde 5, Mäsi 33 und Sarah wurde 9 Jahre alt. Die Geburi -Partys verliefen dementsprechend etwas unterschiedlich. Bei den Geburtstagskinder <10 Jahre standen die Geschenke und Süßigkeiten im Vordergrund. Bei Mäsi eher weniger (s. unten). Nebst Skifahren besuchten einige Lagermitglieder auch diverse Badeanstalten. Wir liessen unseren Lagerdeck in Scoul, Zernez und sogar in Davos.

Am Dienstag machte sich eine illustre Männerschar auf nach Samnaun. Gemäss inoffizieller Quelle fiel diese Gruppe mehreren empörten Skifahrern durch ihren teilweise etwas gewagten Fahrstil auf. Auch sollen diverse Klagen über die unorthodoxen Trinkgewohnheiten der Gruppe eingegangen sein. Aufgefallen sind auch einige stillende Mütter. Man sagt ja diesen Müttern im Volksmund nach, dass Vergesslichkeit während dieser Zeit etwas vermehrt auftreten kann. Die Strecke Bos-cha – Ftan und Bos-cha – Ardez wurde deshalb das eine- oder andere Mal zu viel befahren, da Skischuhe, Skis oder sonstiges Equipment fehlte.

Dieses Jahr gab es leider ein Unfallopfer. Ladina verdrehte sich beim Skifahren das Knie und musste oder durfte mit dem Schnee-töff zur Gondel gefahren werden. Von wo aus es ins Spital nach Scoul ging. Da gab es glücklicherweise Entwarnung, kaputt war zum guten Glück nichts. Die Schmerzen kamen von einem über-dehnten Band. Ladina sollte das Bein voll belasten. So humpelte sie die letzten Tage herum und konnte leider nicht mehr auf die Skis.



*Rasante Fahrt  
mit dem Schneetöff*

An Mäsi's Geburtstag besuchten einige Unermüdete eine - nach eigenen Angaben - super coole, schöne Bar. Leider war der Aufenthalt in dieser Bar eher von kurzer Dauer, denn die Truppe verscherzte es sich bald einmal bei den einheimischen Barbesuchern und dem Barbesitzer durch ihre heitere, aber nicht immer angepasste Festflaute. Diskret wurde der Barkeeper vom Besitzer per Handy angewiesen bei den Festbrüdern (und -schwestern!!!) die Zeche einzuziehen. Auch fiel einer der Beteiligten mit einer etwas unkonventionellen Haartracht auf, die vorher von einigen Lagerteilnehmern speziell für diesen Event kreiert worden war.

Tags darauf kamen drei dieser Gruppe noch mehr in Fahrt; nicht etwa auf der Skipiste, wie einige von euch nun denken könnten, sondern eher neben der Skipiste. So kam es, dass die drei am Sonntag eine Altkleidersammlung in Scoul machten, da einiges Material wie Skischuhe oder Skistöcke usw. auf den Wiesen und in den Strassenschluchten von Scoul verloren ging. Stöcke wurden beispielsweise anderntags auf einer Wiese direkt unterhalb der Gondelbahn entdeckt.

Die Kinder übernahmen das Ostereier bemalen. Mit viel Einsatz und Elan entstanden die schönsten Exemplare für den Osterbrunch. Zum guten Glück fand uns der Osterhase auch. Die Kinder sausten schon früh durch die Gänge und durchsuchten jeden Winkel des Hauses, bis auch das letzte Nest gefunden wurde. Mmhhh, so viele feine Schoggi!!!



*Alle Kinder hatten während des Osterlagers viel Spass zusammen. Beim Skifahren oder Basteln mit den engagierten Mamis und Papis gab es auch keine Zeit für Langeweile und Streit.*

# Mehr Vergnügen.

Mit der Lektüre der einzigen Tageszeitung im Toggenburg sind Sie im Bild. Mit einem Abo liegen Sie genau richtig:  
Telefon 071 987 48 48.



Die Tageszeitung der  
Toggenburg Medien AG

**Mehr Zeitung.**

**roth gerüστε**  
**wenn Schönes entsteht**

Ein ganz grosses Dankeschön von uns allen geht an die Organisatoren Daniela und Dani Berta sowie Esthi und Märtel Giger. Alles war optimal vorbereitet und der Menueplan war wieder einmal so gut gewählt, dass etliche Küchenmannschaften wohl einige Gault Millau Sterne gesammelt hätten. Wir hoffen, ihr macht noch ganz lange weiter!



*Auch eine kleine Pause muss mal sein.*

Viel zu schnell flogen die Tage an uns vorbei und schon bald hiess es einmal dem Winter endgültig adieu zu sagen und vom Engadin wieder ins Flach- bzw. Hügelland zurückzukehren. Diesmal haben, soweit mir bekannt, alle Teilnehmer den Heimweg ohne grössere Umwege gefunden. Dies war nicht immer so!

## Seit 101 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
  - Fassadenbau
  - Isolationen
  - Reparaturen
  - Regionalvertretung  
Cover Balkonverglasungen
- Prompt und zuverlässig

1908  
-  
2009



**Roth**  
**Bedachungen**  
**Fassaden AG**

Ebnat-Kappel / Nesslau

Tel. 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51  
[www.roth-bedachungen.ch](http://www.roth-bedachungen.ch) • [info@roth-bedachungen.ch](mailto:info@roth-bedachungen.ch)

## Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



**Daniel Bärtschi**  
Ihr Kundenberater!  
079 254 20 62

### **Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

**Agentur Ebnat-Kappel**

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 • Fax 071 992 64 40

# Vollmondtour auf den Tanzboden (1'440m)

## 9. Februar 2009

Am Montag den 9. Februar trafen sich einige schneehungrige Skiclübler, um mit Schneeschuhen, Snowboards oder Skis im Mondschein eine Tour zu unternehmen. Die Gruppe war gross, wollten sich doch viele so einen Abend nicht entgehen lassen. Bei den bekannten Gesichtern handelte es sich um Mägi, Astrid, Karin & Rudolf, Simon, Res, Butz und Harry. Zu neunt stiegen wir also um 18:15 Uhr bei schönstem Pulverschnee vom Bellevue zum Himmelstörli auf.

Wie bereits im vergangenen Jahr verbarg sich der im Nordosten aufsteigende Vollmond hinter einer ganz gemeinen Wolkendecke. Es war jedoch ausreichend hell, um ohne Stirnlampen zu gehen. Nach eindreiviertel Stunden Aufstieg vorbei



Auf dem Tanzboden

an frischverschneiten Tanzen, erreichten wir über die Stotzweid den Tanzboden. Oben angekommen blies bereits ein kräftiger Wind, welcher nichts Gutes verheissen sollte. Wir entschieden deshalb, in der gut besuchten Bergwirtschaft nur eine kurze

Bier-, und Punschpause einzulegen und nahmen schon bald die Abfahrt beziehungsweise den Abmarsch in Angriff. Vom schönen Pulverschnee war leider nichts mehr zu sehen, begann es doch während der Gipfelrast zu regnen. Aus dem schönen Neuschnee hatte sich schnell eine mehlig, feuchte Masse gebildet, die nun bei der Abfahrt eher an Schleifpapier als an eine rassige Piste erinnerte. So kamen im flachen Gelände die Stöcke und Oberarmbizeps ausgiebig zum Einsatz.

Gerade rechtzeitig erreichten wir noch das geöffnete Skistübli, wo wir uns in aller Ruhe den verdienten Znacht und den einen oder anderen Hauskaffe genehmigten. Gut gestärkt konnten wir so die letzten Meter in Angriff nehmen und erreichten dann gegen 23:30 Uhr den Ausgangspunkt. Es war eine schöne „Vollmond“-Tour und wir hoffen, dass uns der Anblick der silbernen Scheibe nächstes Jahr nicht vergönnt sei. Bis zum nächsten mal!

Sandro Brägger

# lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,  
Ebnaterstrasse 14  
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen  
Projektierungen  
Stark- + Schwachstromanlagen  
Service- + Reparaturdienst

  
Annahmestelle  
Ebnat-Kappel

Wir reinigen  
Textilien jeder Art,  
Teppiche und Leder!  
071 993 18 42



Der Joker  
für  
Jedermann!

## Angebote zu attraktiven Preisen!

*Polstergruppen: die neusten Modelle (pfliegleichten Stoffe)*  
*Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt*  
*Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)*  
*Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz*  
*Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle*  
*Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.*

## Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau  
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41  
www.moebelladen.ch fhagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40



600 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche

In unregelmässigen Abständen verbringt der Vorstand zusammen mit den Kommissionsmitgliedern einen gemütlichen Abend.

Dieses Jahr war es wieder so weit, und so trafen sich am Freitagabend (24.4.09) 15 aufgestellte und erwartungsfrohe Damen und Herren beim Bahnhof in Ebnet-Kappel. Der von Hary Looser organisierte Anlass liess auf einen lustigen und unterhaltenden Abend hoffen, waren doch für uns im Zeltainer in Unterwasser Plätze reserviert, um das Programm „Phantomschmerz“ von SimonENZler zu sehen.



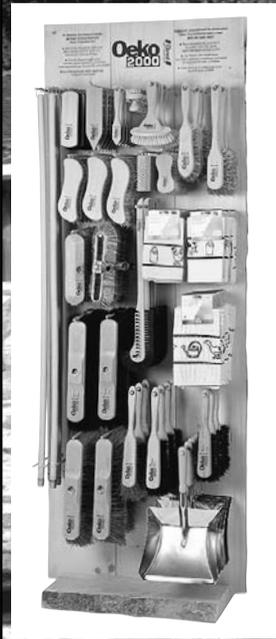
*Fröhliches Plaudern vor der Abfahrt am Bahnhof.*

Leider mussten wir aber schon vor der Abfahrt nach Unterwasser bangen, ob wir diese Darbietung überhaupt sehen werden. Denn die Hauptstrasse ins oberste Toggenburg warzwischen Nesslau und Stein infolge eines Unfalls für ca. 2-3 Std. gesperrt. Wir fuhren aber dennoch los und wurden prompt in Nesslau von einem Feuerwehrmann aufgehalten und gebeten umzukehren. Dank Doris, welche den pflichtbewussten Mann kannte und einigen Erklärungen zu den Gründen, welche uns nach Unterwasser führen, gab er doch sein Einverständnis zur Weiterfahrt. Via Nesslauer-Laad kamen wir dann doch noch fast rechtzeitig im Hotel Säntis an, wo wir auch freudig begrüsst wurden, denn sie hatten mit unserem Erscheinen nicht mehr gerechnet.

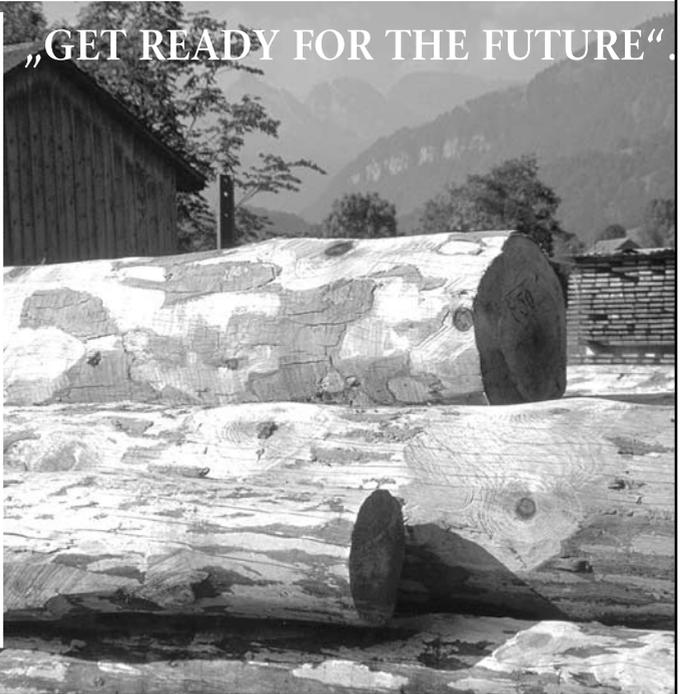
„THE CLEAN WAY OF LIFE“.

**SQS ISO 9001/14001**

Certified Quality and Environment  
Management System · Reg.Nr. 12018



„GET READY FOR THE FUTURE“.



## **OEKO 2000 — weil die Zukunft der Umwelt uns am Herzen liegt.**

Aktiver Umweltschutz ist für uns kein Fremdwort.  
Die Oeko-Produkte aus unbehandeltem Buchenholz  
und natürlichen Besatzmaterialien sind im Fachhandel  
in Ihrer Nähe erhältlich!

**Bürstenfabrik Ebnat-Kappel AG · Fabrique de Brosses Ebnat-Kappel SA**  
Industriestrasse 34 · CH 9642 Ebnat-Kappel · Telefon 071 992 62 62 · Fax 071 992 62 00  
<http://www.ebnat.ch> · E mail [info@ebnat.ch](mailto:info@ebnat.ch)

**www.ebnat.ch**

**Ebnat**  
SWITZERLAND

BÜRSTEN · BROSSES · BRUSHES

So stand unserer Stärkung für den Abend nichts mehr im Weg. Die von jedem selbst zusammengestellte Pizza schmeckte hervorragend.



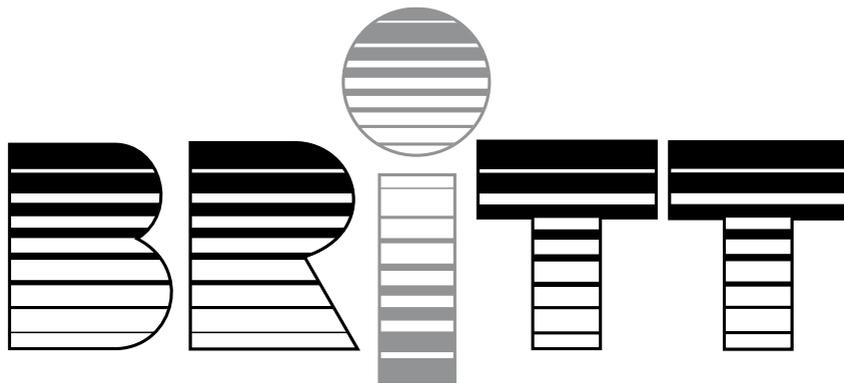
*Das Warten  
auf die Pizza wurde mit einem...*



*...vom Hotel Säntis spendierten  
Apéro verkürzt.*

Nach dem Pizzaplusch begaben wir uns zum Zeltainer, wo wir uns in der ersten Reihe platzieren konnten. Schon ging es los! Simon Enzler und sein Partner an der Bassgitarre strapazierten durch das viele Lachen unsere Gesichtsmuskeln so sehr, dass am andern Tag sicher der eine oder andere Muskelkater hatte.

Das Programm war gespickt mit Pointen zu dem weltweiten Thema Finanz- und Wirtschaftskrise. Aber auch das im Kanton Appenzell viel diskutierte „Nacktwandern“ durfte nicht



**SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI**  
**GEORG BRITT IDG. DIPL. SANITÄRINSTALLATEUR**

STEINENBACHSTR. 1 9642 EBNAT-KAPPEL  
TEL. 071 993 19 06 FAX 071 993 10 06



- **Ofenbau**
- **Cheminéebau**
- **Natursteinarbeiten**
- **Keramische Plattenbeläge**

**GABRIEL OTT**

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39  
Natel 079 439 06 89 · gabriellott@bluewin.ch

■ **EIGENE AUSSTELLUNG** ■ **BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG**

fehlen. Daneben versuchte sich Simon Enzler als Wundheiler, welcher die Patienten heilte, bevor diese überhaupt wissen, was ihnen fehlt. Auch die midlife crisis – welche zum mittelalterlichen Publikum – passte fand seinen Platz (Bsp. 60jähriger holt Freundin mit Porsche von der Jungbürgerfeier ab.) So gäbe es noch viel zu erzählen; aber es ist schwierig, das mit Worten wiederzugeben. Auf jeden Fall war es schön, für eine kurze Zeit den Alltagstrott zu vergessen und einfach nur lachen zu können. Ich glaube, dass alle diesen unterhaltsamen Abend genießen konnten.



*Unser Präsi beim Apéro.*



*Der Zeltainer  
in Unterwasser.*

Das beliebte,  
feine Geschenk aus unserer Konditorei:

# TOGGENBURGERLI



Filiale Ebnat Kappel  
Kapperstrasse 40  
9642 Ebnat Kappel  
071 993 19 90

Bäckerei-Konditorei



## FORRER

Hauptgeschäft  
Hofstrasse 4  
9642 Ebnat Kappel  
071 993 19 30

Filiale Wattwil  
Bahnhofstrasse 4  
9630 Wattwil  
071 988 88 80



## PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

**FÜR PROFI UND HEIMWERKER**

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:  
Täglich jeweils  
von 9 bis 12 Uhr

## PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41

Postfach 48

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 05 05

Telefax 071 992 05 00

[www.peka.ch/info@peka.ch](http://www.peka.ch/info@peka.ch)



*Simon Enzler  
in Aktion!*

Nach der Vorstellung nahmen wir noch an der Zeltainer-Bar einen Schlummertrunk zu uns, bevor – diesmal auf der gewohnten Route – der Heimweg unter die Räder genommen wurde, und einige noch im Pub auf den neuen Morgen anstiesßen.

Vielen Dank an Hary für die tolle Organisation sowie Doris, welche ihr ok aus Sicht der Finanzen zu diesem Anlass gegeben hat. Wir alle werden diesen vergnügten Abend noch in langer Erinnerung behalten.

## Jahresprogramm 2008/09

| <b>Datum</b>                        | <b>Anlass / Motto</b>                       | <b>Ort</b>             | <b>Organisation</b>  |
|-------------------------------------|---|------------------------|----------------------|
| Freitag<br>12. Juni                 | <b>Ski-Post Nr. 3<br/>Redaktionsschluss</b> | Beiträge an            | Brigitt<br>Aerne     |
| Freitag–Sonntag<br>3.–5. Juli       | <b>Grümpelturnier</b>                       | Ebnat-Kappel           | Märtel<br>Giger      |
| Donnerstag–Montag<br>27.–31. August | <b>Kleinkaliber-Volksschiessen</b>          | Tanzboden              | Doris<br>Hollenstein |
| Sonntag<br>30. August               | <b>Herbst-Tour</b><br>Familienwanderung     | Region<br>Ebnat-Kappel | Sandro<br>Brägger    |
| Freitag<br>12. September            | <b>Ski-Post Nr. 4<br/>Redaktionsschluss</b> | Beiträge an            | Brigitt<br>Aerne     |
| Samstag<br>17. Oktober              | <b>Hauptversammlung</b>                     | Ebnat-Kappel           | Thomas<br>Nüesch     |



***DIE GEPFLEGTE GASTSTÄTTE,***  
***WO MAN SICH TRIFFT!***

***SEI ES IM WELLNESS***  
***ODER RESTAURANT***

**WIR FREUEN UNS**  
**AUF IHREN BESUCH!**

---

**HOTEL KAPPLERHOF**  
**KAPPLERSTRASSE 111**  
**9642 EBNAT-KAPPEL**  
**TEL. 071 992 71 71**

Das letzte Jahr war wieder warm (Statistik) Es waren die Winter- und Sommermonate, die über dem Mittel lagen. Auch Sonne und Regen lagen etwas über dem Durchschnitt,

Im Tessin war es ein nasses Jahr mit der Hälfte mehr Niederschlägen als normal. Das war denn auch noch im Winter so. Der Schnee fiel immer im Süden und bis in die Zentralalpen. Dort gab es grosse Mengen und bis weit hinunter, bis an die Cote d'Azur und Madrid.

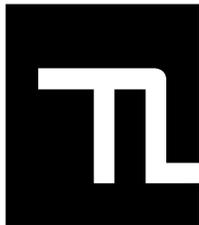
Hier waren wir die ersten beiden Monate des Winters immer im „toten Winkel“. Der grosse Schnee kam einfach nicht zu uns, auch als es in Genf schneite und in Bern 40 cm. Und doch haben wir schon zwei Monate Winter. Schon am 22. November gab es Schnee, 20 cm. Mit schöner Schneelandschaft bis am 20. Dezember, Weihnachten grün. Aber dann der schöne Sylvesterschnee, auch wieder nur 10 cm und punkt 24 Uhr Schluss mit schneien.

Eigentlich hatten wir mit 60 Tagen Schnee im Tal schon recht viele Schneetage aber immer nur ein paar cm. Dank tiefen Temperaturen und kaltem Januar (ca  $-1,5^{\circ}$ ) und nur kurzen Tauwetterern war es seit November winterlich. Auch die Skirennen am Fernsehen sah man meist in schöner Winterlandschaft, mit verschneiten Wäldern, nicht nur ein weisses Band im Grünen.



Orientieren sich Hasen auch an Wegweisern?  
(aus der Apotheckerzeitung)

Skifahren konnte man seit Ende November, oberhalb 800 m lag immer Schnee. Nur ging es nie so richtig los, es war hart, der Sylvesterschnee war Gold wert. Die Skirennen konnten wir bei guten Verhältnissen durchführen, es gab auch schöne Wochenendtage aber auch viel Hochnebel in oder über unserm Skigebiet. Dann noch einmal Regen bis 1600m und es war wieder pickelhart. Ins Tal fahren konnte man nicht,



# Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV-Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

**Telefon 071 993 16 16**  
**Kapplerstrasse 71**  
**9642 Ebnat-Kappel**  
**elektro.naef@bluewin.ch**



## INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT



Adress-/Kontaktverwaltung



Projektverwaltung



Kalender



Zeit-/Leistungserfassung



Kommunikation (SMS/Newsletter)



Wiki-Wissensmanagement



swiss made  
software



Dokumentenablage



Auftragsverwaltung  
(Offerte-, Rechnungs- und Mahnwesen)



Artikel-/Lagerverwaltung



Aufgabenverwaltung



Textverarbeitung



Webmail

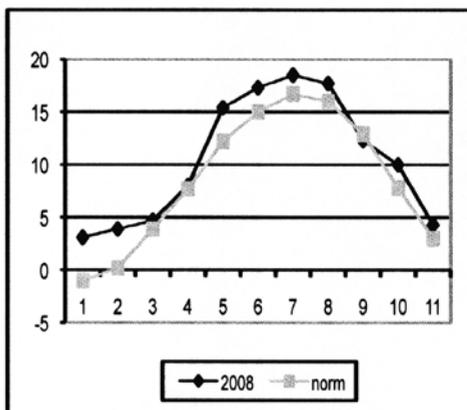
**IBROWS**  
WEB APPLICATION SOLUTIONS

IBROWS GmbH  
Reinulfweg 1  
P.O. Box 353  
CH-9630 Wattwil

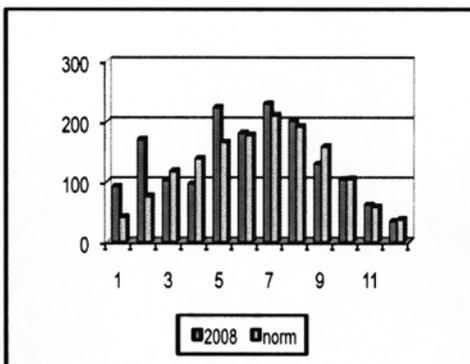
Phone: +41 (0) 71 985 09 31  
info@ibrows.ch  
www.ibrows.ch

## Das Wetter 2008 in Zürich

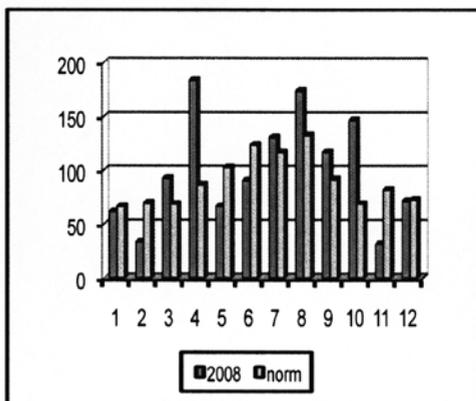
| Temperatur  | 2008        | norm        | Abw.        |
|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Januar      | 3.1         | -1          | 4.1         |
| Februar     | 3.9         | 0.2         | 3.7         |
| März        | 4.7         | 3.9         | 0.8         |
| April       | 8           | 7.7         | 0.3         |
| Mai         | 15.4        | 12.2        | 3.3         |
| Juni        | 17.3        | 15          | 2.3         |
| Juli        | 18.5        | 16.7        | 1.8         |
| August      | 17.7        | 16          | 1.7         |
| September   | 12.3        | 12.9        | -0.6        |
| Oktober     | 10          | 7.8         | 2.2         |
| November    | 4.3         | 3           | 1.3         |
| Dezember    | 0.5         | 0           | 0.5         |
| <b>Jahr</b> | <b>9.64</b> | <b>7.86</b> | <b>1.78</b> |



| Sonnenstunden | 2008        | norm        | Abw.       |
|---------------|-------------|-------------|------------|
| Januar        | 92          | 42          | 50         |
| Februar       | 171         | 76          | 95         |
| März          | 103         | 118         | -15        |
| April         | 97          | 139         | -41        |
| Mai           | 223         | 166         | 57         |
| Juni          | 181         | 178         | 3          |
| Juli          | 230         | 211         | 19         |
| August        | 201         | 192         | 9          |
| September     | 130         | 158         | -28        |
| Oktober       | 104         | 105         | -1         |
| November      | 62          | 58          | 4          |
| Dezember      | 35          | 38          | -3         |
| <b>Gesamt</b> | <b>1629</b> | <b>1481</b> | <b>149</b> |

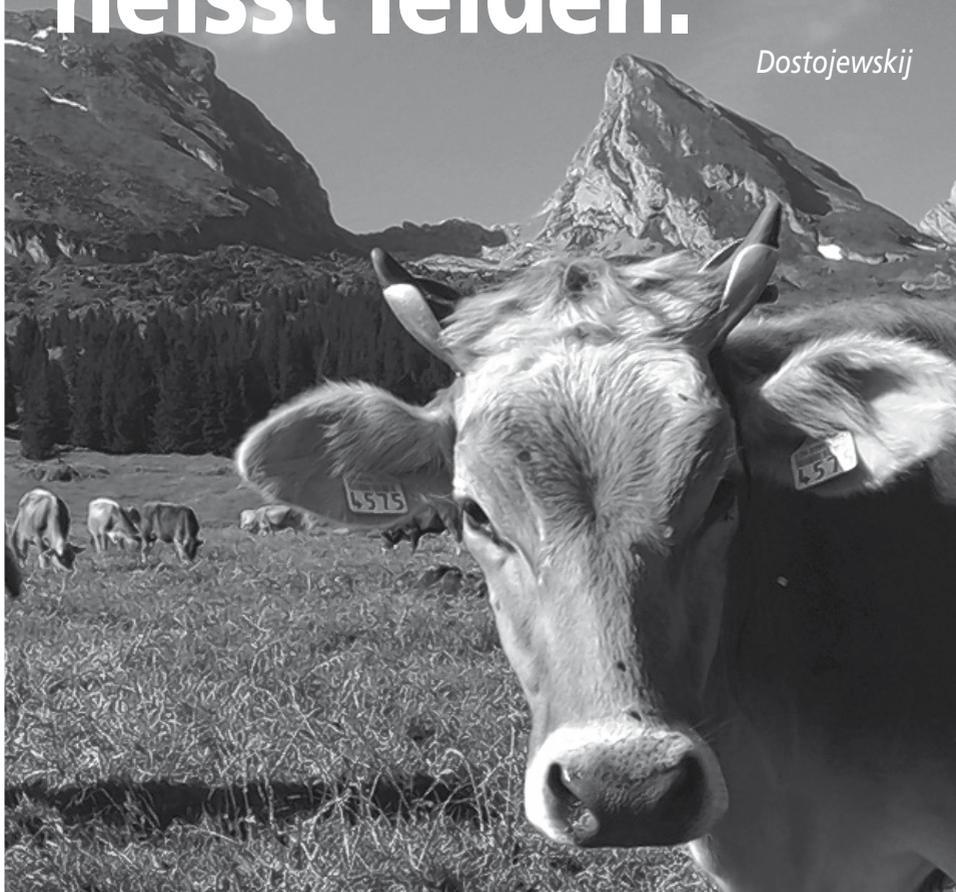


| Niederschlag  | 2008        | norm        | Abw.       |
|---------------|-------------|-------------|------------|
| Januar        | 62          | 67          | -5         |
| Februar       | 34          | 70          | -36        |
| März          | 93          | 69          | 24         |
| April         | 184         | 87          | 97         |
| Mai           | 67          | 103         | -36        |
| Juni          | 91          | 124         | -33        |
| Juli          | 131         | 117         | 14         |
| August        | 174         | 133         | 41         |
| September     | 117         | 92          | 25         |
| Oktober       | 147         | 69          | 78         |
| November      | 32          | 82          | -50        |
| Dezember      | 72          | 73          | -1         |
| <b>Gesamt</b> | <b>1204</b> | <b>1086</b> | <b>118</b> |



# Ohne Heimat sein heisst leiden.

*Dostojewskij*



**Die Toggenburger Nachrichten sind im oberen Toggenburg ein bewährtes Mittel gegen Heimatlosigkeit. Besonders wirksam im Abonnement. Abotelefon 071 992 60 20**

## **Toggenburger Nachrichten**

Toggenburger Nachrichten, Sonneggstrasse 28, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 992 60 20, [info@toggenburgernachrichten.ch](mailto:info@toggenburgernachrichten.ch)

oder nur so halb auf Schnee und halb auf gefrorenem Boden.

Erst Mitte Februar gab es genügend Schnee um bis ins Tal fahren zu können, aber er war selten schön. Oft verkroch sich noch die Sonne, dass man schlechte Sicht hatte. Da hatten wir auch mit 30 cm die grösste Schneehöhe im Tal, was eigentlich wenig ist. Schnee fiel zwar immer wieder mal, meistens war er schwer, was beim Pfaden doch grosse Haulen gab und streng war. In der Höhe, wo er trocken war, gab es doch eine beträchtliche Menge und auf der Piste gute Verhältnisse.



*Der Schnee hielt sich zäh.*

Der März zog dann den Winter doch noch lange hinaus, Aber es ist nicht ungewöhnlich, dass der März winterlich ist. Warum da immer von einem so strengen Winter geredet wurde, ist mir schleierhaft. Aber wenn die Medien-Moderatoren die die dummen Fragen stellen müssen, an Lichtmess schon fragen, kommt jetzt der Frühling? wundert es nicht. Da hat schon mancher Winter erst recht angefangen. Wir hatten mit 116 Tagen relativ viele Tage mit Schnee, (2005/06 : 131) und der wenige hielt sich eben recht zäh, aber nur weil es wenig Tauwetter gab, sonst hätten wir vielleicht fast den ganzen Winter keinen Schnee gehabt.

Die Temperaturen des Winters waren ziemlich normal. Heute wird mit der Periode 1961/90 verglichen, die ist 0,6° höher als die von 1901-60, die bis etwa 1995 galt. Der Januar hatte ein Minus von 1,5°, d.h. noch immer im normalen Rahmen. Sehr kalt war es nie, das tiefste waren etwa -15°. Bis es auf der Thur richtig Eis gibt, braucht es mindestens -17°. In diesem Winter gab es nie tragfähiges Eis. Die Thuräuler Schulkinder konnten jedenfalls nie durchs Untersand und beim Lindeneggli über die Thur nach Hause.

#### Temperaturvergleich (Zürich)

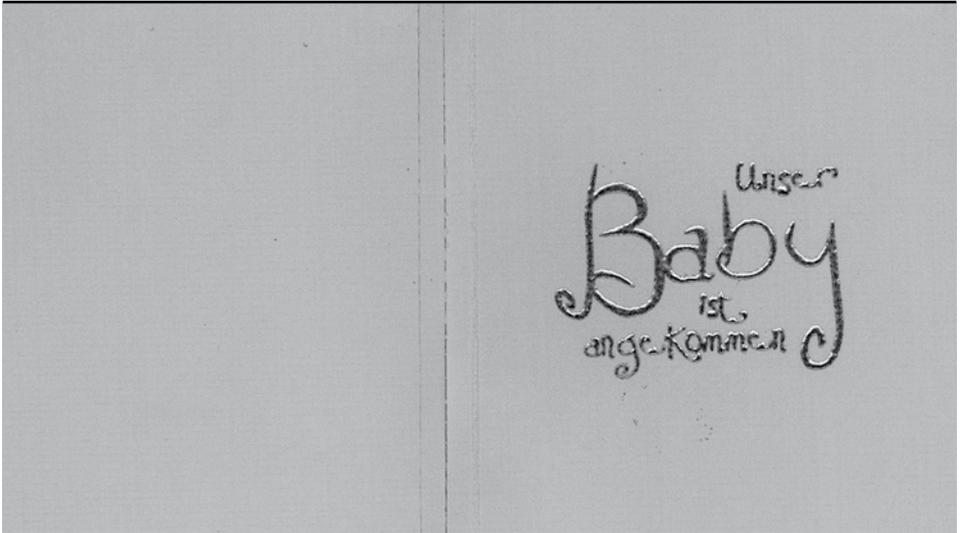
|              | 2008/09 | 1961/90 | 1901/60 |
|--------------|---------|---------|---------|
| Dezember     | 0,5     | 0,6     | 0,0     |
| Januar       | -1,9    | -0,5    | -1,0    |
| Februar      | 0,4     | 0,9     | 0,2     |
| Wintermittel | -0,33   | 0,33    | -0,26   |
| März         | 4,2     | 4,2     | 3,9     |

# Die letzte Seite

Susanne Forrer

## Eintritte

|                     |                      |                   |
|---------------------|----------------------|-------------------|
| Sonja Kleger,       | Ebnaterstrasse 108,  | 9642 Ebnat-Kappel |
| Simon Fischer-Frey, | Steingässli 13,      | 9642 Ebnat-Kappel |
| Tremp Michèle,      | Starrbergstrasse 10, | 8717 Benken       |
| Karin Sutter,       | Schmittlistrasse 14, | 9642 Ebnat-Kappel |



## Larissa

Vo jetzt a chömed  
Schritt für Schritt  
Zwei winzig chlini Füessli mit

2. April 2009  
3245 Gramm schwer  
und  
50 cm gross

Es freued sich riesig  
Daniela und Marco Tobler-Rüede

S' Mami erholt sich im Spital Wil